

Einstellungsangebot nach der PE?

Beitrag von „Sonnenkönigin“ vom 9. Januar 2012 18:22

So, ich habe die PE Ende Januar hinter mich gebracht und bisher noch keine Rückmeldung der SL erhalten, wie es danach weitergeht. Mal abgesehen davon, dass ich das menschlich unter aller Sau finde, habe ich die Frage, wie das rechtl. aussieht - weiß irgend jemand, bis wann man das an die BR gemeldet haben muss? Bis November - wie hier schon mal verlautbart wurde - kann nicht stimmen - denn das ist ja schon längst vorbei. Jetzt habe ich von einer Frist 15.01. gehört - das wäre allerdings ein Sonntag - und kündigen könnte man dann ja schon nicht mehr, weil die Frist vorbei ist.

Hat irgend jemand Erfahrungen damit? Wäre für Rückmeldungen dankbar.

Sonnenkönigin

Beitrag von „chemikus08“ vom 9. Januar 2012 18:41

Der Normalfall wäre, dass die Schulleitung der Bezreg die Bewährung mitteilt und eine dementsprechende Beurteilung dorhin schickt.

Ist das denn schon erfolgt? Ansonsten sprich Deine Schulleitung doch einfach mal darauf an. Und schalte Dich mit dem LBV kurz sobald Du die Vertragsverlängerung bekommst. Bei mir war es nämlich so (weil auch alles auf den letzten Drücker lief) das das Landesamt für Besoldung mich bereits bei der Krankenversicherung abgemeldet hatte und ich für Februar kein Geld mehr bekommen hätte, da die Mitteilung über die Verlängerung noch nicht vorlag. Nur durch zufaxen der Vertragsverlängerun konnte ich dann zumindes erreichen, dass für Februar eine Abschlagzahlung angewiesen wurde.

Erst im März lief dann alles wieder normal.

Beitrag von „Sonnenkönigin“ vom 9. Januar 2012 18:55

weil bei mir auch alles auf den letzten Drücker läuft. Meine SL hat wohl bisher alles geschoben - aber gut, dass du mich gewarnt hast, da werd ich jetzt mal Dampf machen!!! Trotzdem find ich es wirklich unter aller Sau, was die mit uns machen!!!!

Beitrag von „waldkauz“ vom 9. Januar 2012 19:46

... erst mal herzlichen Glückwunsch, liebe NRW-Kollegin, zur erfolgreichen PEF-Bewältigung !!!!

Beitrag von „Sonnenkönigin“ vom 9. Januar 2012 19:55

Ist aber noch nicht in trockenen Tüchern und die TN-Bescheinigung krieg ich auch erste Ende Jan., obwohl das alles - wie ich gerade erfahren habe - beim LBV bis zum 10. vorliegen muss, und den haben wir morgen! Läuft wieder alles perfekt - vor lauter Korinthenkackerei kommen die netten Verantwortlichen mal wieder nicht zum Wesentlichen, was bedeutet, dass ich im Februar ohne Geld dastehen werde - aber Hauptsache Paragraph XY wurde beachtet. Nee, langsam reicht es mir echt - ich seh mich schon wieder zur BR Düsseldorf reiten - es ist mir scheißegal, wie die das hinkriegen, aber morgen sollen die das ans LBV faxen, sonst bringe ich es persönlich hin - der Unterricht muss dann leider ausfallen in der Zeit - mache 3 Kreuze, wenn das Affentheater vorbei ist!!!!

Beitrag von „MarioW53“ vom 9. Januar 2012 21:16

Hallo Sonnenköniging, sieh es dennoch positiv: Nach der PE und der erfolgreichen Übernahme an der Schule läuft es zumindest gehaltstechnisch rund, das ganze schulinterne bleibt natürlich, aber vielleicht kann man es dann etwas gelassener sehen, sofern das nur irgendwie möglich ist



Beitrag von „waldkauz“ vom 9. Januar 2012 21:59

... und heiße Ritte zur BR, liebe Freundin, in meinem Fall die von Arnsberg, hab ich wg kürzestfristiger Vertragsverlängerungsnot auch schon hinter mir... für die letzte hab ich meinem komplett verbaselten SL allerdings freundlich, aber deutlich eine Fahrtkostenpauschale in Rechnung gestellt.

Er hat sie anstandslos beglichen - mit 2-Euro-Stücken (offenbar aus der Kaffeekasse.... :-))))))

Beitrag von „Sonnenkönigin“ vom 9. Januar 2012 22:40

ja, das kenne ich auch von den Vertretungsverträgen - und genau deshalb hab ich da keinen Bock mehr drauf. Mir ist klar, dass sowas in der Lebenswirklichkeit eines Beamten nicht vorkommt - ist leider aber für viele Leute Realität. Mit der Kaffeekasse ist ja wohl ein Witz, oder?!
I

Mit einem unbefristeten Vertrag werde ich sämtliche Schulinterna GANZ LOCKER sehen, aber noch habe ich ihn nicht!

Beitrag von „NRW-Lehrerin“ vom 11. Januar 2012 16:40

Zitat von Sonnenkönigin

ja, das kenne ich auch von den Vertretungsverträgen - und genau deshalb hab ich da keinen Bock mehr drauf. Mir ist klar, dass sowas in der Lebenswirklichkeit eines Beamten nicht vorkommt - ist leider aber für viele Leute Realität. Mit der Kaffeekasse ist ja wohl ein Witz, oder?! I

Mit einem unbefristeten Vertrag werde ich sämtliche Schulinterna GANZ LOCKER sehen, aber noch habe ich ihn nicht!

ok, nun wird mir auch klar weshalb du so gefrustet bist und auf alle beamten schimpfst.....
ich muss aber eins sagen.. ich versteh nicht wieso man so "durchdrehen" kann.. du kannst doch mit deiner SL sprechen... und dann wird man dir sicherlich mitteilen was passiert.
auch mit dem geld finde ich es immer sehr merkwürdig, wenn leute einen anwalt aufs Ibv hetzen wollen, wenn der erste abschlag nicht am 01.02 da ist.. und die stelle am 01.02 anfängt... sorry mir echt unverständlich...

Klar weiß ich dass man laufende kosten hat...

was meint ihr wie es mir im ref ging.. wurde zuerst ja jahrelang auch "nur" angestellt (angestellte bekommen ihr geld eh immer am monatsende).. und dann hatte sich das auch gezogen,.. aber etwas geld wird man ja wohl weglegen können so dass man nicht am hungertuch nagen muss...

und wer seiteneinsteiger ist/war bekommt doch sogar mehr geld als ein "normaler" ref...

Beitrag von „Danae“ vom 11. Januar 2012 16:54

Och, ich kann das schon verstehen. Wenn dir beim Arztbesuch gesagt wird, dass die Krankenkasse nicht für die Kosten aufkommt, weil die LBV die KV -Abgaben nicht zahlt, fehlt dir wahrscheinlich auch jedes Verständnis. Um an mein Geld zu kommen und eine korrekte Abrechnung incl. Sozialversicherungsabgaben, musste ich mit einem Anwalt drohen. Das ging fast drei Monate so. Und während des Ref Geld zurücklegen, damit man die sechs Wochen Sommerferien und die drei Monate danach alle Kosten abdecken kann, halte ich für nicht leistbar.

P.S.: Entschuldigung für das Off-Topic, aber ich habe mich gerade sehr geärgert.

Beitrag von „Sonnenkönigin“ vom 11. Januar 2012 17:09

weder bin ich gefrustet, noch schimpfe ich auf alle Beamten. Ich berichte hier lediglich über einige unangenehme Dinge, die für einige Leute leider Realität sind, die andere aber nur vom Hörensagen kennen. Mir scheint, du weißt einfach nur nicht, wovon ich spreche, weil du es selber noch nicht erlebt hast. Wenn es nicht interessiert, dann lies doch einfach drüber weg. Und wie andere schon sagten, ist es genauso unrealistisch, als ref geld beiseite zu legen wie als Se und alleinerziehende Mutter.

Beitrag von „waldkauz“ vom 11. Januar 2012 22:08

... jetzt ich also auch noch, die ich mich eher selten ärgere. Ich kann diesen Apfel-Birnenmus-Vergleich OBAS-Ref echt nicht mehr hören, für das Mehr an Geld müssen die SE's auch einen Packen Unterrichtsstunden mehr ableisten und verfügen obendrein i.d.R. über ein gewisses Maß mehr als Lebensjahren, die in jeden regulären Arbeitsverhältnis auch mit entsprechender Kohle abgegolten würden. ZWEITENS habe ICH hier im Forum noch kein Wehgeschrei darüber gelesen, wenn Kohle statt am 1.2. nicht schon am 1.2. da ist. Nein, es geht hier nicht nur vereinzelt! um Verzögerungen im Monatsbereich. Wenn ICH nach meinem Vertretungseinstieg vor zwei Jahren nicht 5 Wochen nach eigentlichem Erstbezahlungstermin auf eindringliches Intervenieren hin einen Abschlag erhalten hätte, wäre ich (auf dem Hintergrund einer vorherigen ungerechtfertigten Kündigung mit 12 Wochen kompletter Geldsperre) äußerst

aufgeschmissen gewesen!!! ZUMAL (wenn man den Landesbehördenapparat nicht kennt) man ja keinen blassen Dunst hat, ob die Kohle überhaupt irgendwann kommt oder ob man hingegen irgendwo im Nirvana verschwunden ist.

Ich neige gewiss nicht zu pauschaler Beamenschelte, aber manche Situationen (wie auch solche Notlagen) können sich sicher gebettete Staatsbedienstete einfach nicht vorstellen. Dieses grundsätzliche Unverständnis lese ich auch aus cocos Beitrag heraus.

Waldkauz (die das Beamtentum generell für überholt hält. Und NICHT, weil sie gern selbst einer wäre. :-)))

Beitrag von „Sonnenkönigin“ vom 12. Januar 2012 12:12

genauso seh ich das auch, und ich halte das Beamtentum wirklich auch für völlig unzeitgemäß, OHNE dass ich selbst einer sein wollte. Die Ressentiments scheinen eher von der anderen Seite zu kommen, aber ich möchte diese Diskussion nicht wieder aufwärmen, weil sie mir einfach auch zum Hals heraushängt.

Beitrag von „chilipaprika“ vom 12. Januar 2012 15:56

und wie sieht es denn bei dir aus? hat das dein Schulleiter jetzt auf die Reihe gekriegt?
Drück dir die Daumen,
Chili